

Flughafengesellschaft: Nachfolge für Chefposten geregelt

25.05.2021

Aletta von Massenbach wird neue Chefin der BER-Flughafengesellschaft. Das hatte der Aufsichtsrat der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) in einer Klausurtagung in der vergangenen Woche entschieden. Von Massenbach hatte im September 2020 die Kaufmännische Geschäftsführung der Gesellschaft übernommen und wird nun zum 1. Oktober 2021 die Nachfolge des bisherigen Vorsitzenden der Geschäftsführung, Engelbert Lütke Daldrup, antreten. Der 64-Jährige scheidet aus Altersgründen Ende September aus dem Unternehmen aus.

Wie die FBB in einer Pressemitteilung erklärte, habe sich der Aufsichtsrat seine Entscheidung nicht leichtgemacht. Unter dem Gesichtspunkt der Bestenauslese sei die richtige Wahl getroffen worden. "Frau von Massenbach mit ihrem breiten Erfahrungshorizont in der Flughafenbranche garantiert Stabilität und Zukunftsorientierung zugleich. Sie ist die richtige Wahl, um den BER aus der Krise in die Zukunft zu führen", sagte der Vorsitzende des Aufsichtsrates der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH, Rainer Bretschneider.

Der Entscheidung war ein umfassendes Auswahlverfahren mit einer aktualisierten Personal-Marktrecherche durch einen externen Personaldienstleister sowie ein Assessment-Verfahren durch einen weiteren Personalberater vorausgegangen. Beide neutralen Externen hätten ein positives Votum abgegeben. Hinzu komme, dass nach Überzeugung des Aufsichtsrats Aletta von Massenbach in ihrer kurzen Zeit wichtige Akzente in dem zentralen Bereich der Finanzen setzen konnte und ihr zugetraut wird, die anstehenden Fragen der strategischen Neuausrichtung der Flughafengesellschaft offensiv anzugehen und die Positionierung des BER im deutschen und im europäischen Luftverkehrsmarkt zu verbessern.

Auch der amtierende Vorsitzende der Geschäftsführung zeigte sich überzeugt, dass Aletta von Massenbach die richtige Wahl ist. „Ihre langjährige Flughafenerfahrung und ihre Finanzexpertise sind eine gute Grundlage, die FBB optimal aufzustellen und den BER erfolgreich in die Zukunft zu führen“, sagte Engelbert Lütke Daldrup. Zudem freue er sich, dass mit Aletta von Massenbach an einem der großen deutschen Verkehrsflughäfen in der Hauptstadtregion die erste weibliche CEO antritt.

Die 51-Jährige erklärte, sich auf die neue Aufgabe zu freuen. Den BER aus der finanziellen Krise herauszuführen und zu einem erfolgreichen Flughafen für Berlin und Brandenburg zu machen, sei eine besondere Herausforderung, aber auch eine große Chance. „Ich will meinen Beitrag dazu leisten, zusammen mit dem gesamten Management, der FBB-Belegschaft, dem Aufsichtsrat und den Gesellschaftern, den BER nicht nur wirtschaftlich, sondern auch digital und ökologisch nachhaltiger aufzustellen“, sagte Aletta von Massenbach.

Einen Kommentar schreiben